



Einladung zum öffentlichen Gastvortrag  
von

**Prof. Dr. Gaby Pailer**

über das Thema:

**„Getäuschte Bräute: ‚Liebesdreiecke‘ in Dramen von Caroline von Wolzogen, Charlotte und Friedrich Schiller“**



**am Dienstag, dem 10. Mai 2016, von 11.15 Uhr bis 12.45 Uhr,  
Zschokkestraße 32 (Gebäude 40), Raum 238**

Das mutmaßliche 'Liebesdreieck' zwischen Friedrich Schiller und den Lengefeld-Schwestern steht seit Caroline von Wolzogens Veröffentlichung *Schillers Leben* (1830) im Zentrum biographischer Mythen. Liebesentwürfe und Dreieckskonstellationen, die sich aus der Diskrepanz zwischen dynastischer Ehepolitik und persönlicher Herzensneigung entwickeln, behandeln alle drei auch in ihren dramatischen Arbeiten. Für die heutige Rezeption und Interpretation der Dramatik um 1800 unter kanon- und genderkritischen Gesichtspunkten sind Unterschiede in Überlieferungslage und Autorstatus für Schiller, seine Ehefrau und Schwägerin von Gewicht. Der Vortrag zeigt, dass sich die bislang biographisch beschworene trianguläre Beziehung als produktive Literaturbeziehung verstehen lässt.

**Dr. Gaby Pailer, Professor of Germanic Studies,  
University of British Columbia, Vancouver, Kanada.**